



10. BigBrotherAwards-Verleihung in Bielefeld am 16.10.2009

Die *Internationale Liga für Menschenrechte* ist zusammen mit anderen Datenschutz- und Bürgerrechtsgruppen Mitträgerin des Negativpreises „*BigBrotherAward*“ (BBA)

BigBrotherAward 2009 – Kurzbegründungen

FoeBuD e.V., Marktstr. 18, 33602 Bielefeld

Alle Laudationes ab 16.10.2009, 20 Uhr unter: www.bigbrotherawards.de

Die BigBrotherAward-Jury 2009:

Rena Tangens, padeluun [[FoeBuD](#)];

Karin Schuler, *Deutsche Vereinigung für Datenschutz* [[DVD](#)];

Alvar C.H. Freude, *Förderverein Informationstechnik und Gesellschaft* [[Fitug](#)];

Dr. Rolf Gössner, *Internationale Liga für Menschenrechte* [[ILMR](#)];

Frank Rosengart, *Chaos Computer Club e.V.* [[CCC](#)];

Werner Hülsmann, *Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftl. Verantwortung* [[FifF](#)];

Dr. Fredrik Roggan, *Humanistische Union* [[HU](#)]

Kategorie	Laudatio	Rd.	Kurzbegründung
Wirtschaft	Frank Rosengart	sl	Den BigBrotherAward 2009 in der Kategorie „Wirtschaft“ erhalten eine Handvoll deutsche Firmen, die Überwachungstechnik für Internet und Telefon anbieten und damit gutes Geld verdienen, dabei aber am liebsten im Verborgenen bleiben möchten. Quante Netzwerke GmbH, Utimaco, Datakom/GTen Syborg, Digi-Task, secunet, Cisco, Trovicor (ex Nokia Siemens Networks)
Politik	Alvar Freude	sl	Der BigBrotherAward 2009 in der Kategorie „Politik“ geht an Ursula von der Leyen , Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Sie hat innerhalb des letzten Jahres ein System zur Inhaltskontrolle im Internet vorangetrieben, das zu einer Technik von orwellischen Ausmaßen heranwachsen kann. Dazu und für ihren persönlichen Wahlkampf benutzte sie sexuell missbrauchte Kinder, ohne tatsächlich irgendetwas gegen Missbrauch zu unternehmen.

Kategorie	Laudatio	Rd.	Kurzbegründung
Arbeitswelt	Karin Schuler	sh	<p>Der BigBrotherAward 2009 in der Kategorie „Arbeitswelt“ geht an die versammelte Gesellschaft derer, die dem Wahn erlegen sind, man erhalte produktive und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch umfassende Überwachung und Abbildung von Leistung in Zahlen. Stellvertretend für diese Gesellschaft und als Punktsieger in der Kategorie „Kuriosität“ wird die Claas GmbH für ihren Mähdrescher mit Wanze ausgezeichnet.</p> <p>Deutsche Bahn, Deutsche Post, Lidl, Deutsche Telekom, Drogeriekette Müller, Kreisverwaltung Schleswig-Flensburg, Uni Kassel, HDI Gerling, Bäckerei Sehne, KiK Textilien, Helmut Naujoks, Claas Landmaschinen</p>
Lebenswerk	Rolf Gössner	sh	<p>Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble erhält den BigBrotherAward in der Kategorie „Lifetime“ für den Umbau des BKA in ein zentrales deutsches FBI mit geheimpolizeilichen Befugnissen zur präventiven Vorfeldaufklärung, für die Legalisierung der heimlichen Online-Durchsuchung von Computern, für die Errichtung einer gemeinsamen Antiterrordatei sowie einer neuen Abhörzentrale für alle Sicherheitsbehörden.</p> <p>Besonders „preiswürdig“ sind Schäubles obsessive Bestrebungen, den demokratischen Rechtsstaat in einen präventiv-autoritären Sicherheitsstaat umzubauen. Dies führte zu einer gefährlichen Entgrenzung von Polizei, Geheimdiensten und Militär und damit zu einer Gefährdung von Bürgerrechten, Datenschutz und Demokratie.</p>
Sport	Fredrik Roggan	sh	<p>Preisträger in der Kategorie Sport ist das Berliner Organisationskomitee der Leichtathletik-WM. Es wird ausgezeichnet für sein Verlangen gegenüber Journalisten, dass diese Zustimmung geben zu einer umfassenden Überprüfung ihrer persönlichen Daten durch die Sicherheitsbehörden. Damit hat es unter einem nur schlecht getarnten Deckmäntelchen namens Sicherheit ein erhebliches Vergehen an einem Grundwert eines freiheitlichen Staatswesens, nämlich der Pressefreiheit, begangen.</p>
Trends	padeluun	sh	<p>Immer mehr Daten fallen „beiläufig“ an. Manches ließe sich vermeiden, anderes nicht. Wir müssen über die Regeln nachdenken, wie eine lebenswerte, digital vernetzte Welt zu gestalten wäre – jeder von uns und vor allem alle gemeinsam. Denn natürlich haben wir etwas zu verbergen und zu schützen: unsere Privatsphäre.</p>
Rückblick 10 Jahre BBA	Rena Tangens	sh	<p>Die BigBrotherAwards werden 10 Jahre alt. Höchste Zeit also, kritisch, aber auch stolz, Bilanz zu ziehen. Das Thema Datenschutz ist heute in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Heißt das, die BBA haben sich überholt? Wohl kaum, denn der unsichtbare, unfühlbare, anonyme, digitale „Große Bruder“ legt sich wie eine riesige Datenkrake über das Land. Dagegen helfen nur Aufklärung, Transparenz, gute Gesetze und – die Leidenschaft, sich für Freiheit und Bürgerrechte einzusetzen.</p>